

April Hutchinson

Gewichtheberin nach Trans-Beschwerde suspendiert



April Hutchinson

Quelle: Instagram / april.hutchinson

Die Profi-Gewichtheberin April Hutchinson ist von der Canadian Powerlifting Union (CPU) für zwei Jahre suspendiert worden. Ihr Vergehen: Sie kritisierte, dass biologische Männer bei den Frauen antreten und Rekorde sammeln.

April Hutchinson [schrieb auf ihrem X-Account](#), dass sie von der CPU für zwei Jahre suspendiert worden sei. Dies als Reaktion auf ihre jüngsten Kommentare – sie prangerte die Ungerechtigkeit an, dass Männer, die sich selbst als weiblich identifizieren, gegen Frauen antreten und «ihre Titel plündern» können.

Sie erklärt: «Anscheinend habe ich in meiner Rolle als 'Nebendarstellerin' in der Horrorserie, die mein Sport gegenwärtig ist, versagt. Natürlich hielt die CPU meine schriftliche Beschwerde über das männliche Mobbing für 'frivol und

schikanös'.»

Sportlerinnen sollen Mund nicht halten

Hutchinson schwor, dass «mein Kampf hier nicht aufhört». Sie lehnt es ab, dass Sportlerinnen «den Mund halten und sich mit geschlechtsspezifischer Diskriminierung abfinden müssen».

Hutchinson kritisierte, dass Anne Andres, ein biologischer Mann, während eines Wettkampfs im August einen nationalen Rekord in der Frauen-Kategorie aufgestellt hat. «Es ist sehr entmutigend, dass dieser Rekord seit Jahren von Athletinnen gejagt worden war. Das zeigt nun die körperlichen Vorteile, die ein Mann gegenüber einer Frau hat.» Andres übertraf die Gesamt-Punktzahl der leistungsstärksten Powerlifterin um rund 90 Kilogramm und sicherte sich den ersten Rang (die Zahl setzt sich aus der Summe der grössten Gewichte bei Kniebeugen, Bankdrücken und Kreuzheben zusammen).

Mann trat aus Protest bei Frauen an

Anne Andres hat in den Frauen-Kategorien schon mehrere Rekorde aufgestellt und in neun von elf Frauenwettkämpfen die Goldmedaille gewonnen. Bei der CPU können sich Trans-Frauen für Frauenwettkämpfe anmelden. Dabei reicht es, sich als Frau zu identifizieren. Es ist unerheblich, ob Hormone eingenommen werden oder eine Geschlechts-OP gemacht worden ist.

Um diese Regelung zu kritisieren, nahm der bärtige Kraftsportler Avi Silverberg im März an einem Frauen-Wettbewerb teil und brach den Rekord von Anne Andres. Er hatte sich für diesen Wettkampf als Frau identifiziert.

Zum Thema:

[Rad-Star tritt zurück: Nach Niederlage gegen Trans-Sieger](#)

[«Nicht Religion, sondern Jesus»: Ehemalige Transgender erreicht auf TikTok Millionen](#)

[Sie war «Jake»: Ein Transgender und ihr Weg zurück zu Gott](#)

Datum: 17.11.2023

Autor: Daniel Gerber

Quelle: Livenet / Christian Post / 20 Minuten

Tags

[Sport](#)

[Sportler](#)